Geschrieben von: Offz/ DL
Montag, 19. Januar 2015 um 11:32

Essen. Hengstschauen, egal wo in der Welt, sind stets ausverkauft. Hengtste elektrisieren. Kein Wunder somit, dass auch die kommende EQUITANA in Essen ein Rendezvous der besten Vererber deutscher Pferdezucht präsentiert.

Seit 2005 bedeutet „HENGSTE“ das züchterische Highlight jeder EQUITANA. Dieser Abend ist mehr als eine „normale“ Hengstschau. Hier kommen die besten Vererber aus ganz Deutschland an einem Abend zusammen, private wie staatliche Hengste, die Crème de la Crème jener Zucht, die das Geschehen im internationalen Pferdesport bestimmt. Das Besondere an HENGSTE ist nicht nur die Qualität der Pferde, sondern auch die Präsentation. Schaubilder mit mehreren Generationen, an der Hand und unter dem Sattel, nicht nur spektakulär, sondern pferdegerecht und mit dem Ziel, die natürlichen Qualitäten der Pferde herauszustreichen.

Das wird auch am 15. März 2015 der Fall sein, wenn bedeutende und traditionsreiche Gestüte und Hengsthalter ihre Ausnahme-Vererber, Spitzen-Hengste, junge Champions und Nachwuchs-Hoffnungen präsentieren.

Freuen darf man sich auf den Auftritt eines Weltmeisters – der allerdings nicht aus deutscher, sondern aus dänischer Zucht stammt: Sezuan v. Zack vom Gestüt Peterhof in Perl-Borg, Weltmeister der jungen Dressurpferde 2014, Sieger seiner Hengstleistungsprüfung mit zehnmal der Bestnote 10,0 und seit seiner Körung eines der meistbesprochenen jungen Pferde der Welt. Völlig zu Recht, wie seine Ausbilderin Dorothee Schneider betont. Die Mannschafts-Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele 2012 hat schon viele gute Pferde in den großen Sport gebracht. Aber über Sezuan sagt sie: „Sezuan ist grandios. Ich hatte noch kein vergleichbares Pferd unter dem Sattel.“

Keine Hengstschau ohne das F wie Florestan! Der Rheinländer, der im nordrheinwestfälischen Landgestüt wirkte, hat der deutschen Pferdezucht seinen Stempel aufgedrückt. Wohl einer seiner bedeutendsten Söhne war der viel zu früh verstorbene Fidermark. Dessen Erbe wird wiederum maßgeblich durch den Grand Prix-erfolgreichen Fidertanz (Station Böckmann) weitergetragen. Er wird persönlich nach Essen kommen und einen seiner erfolgreichsten Nachkommen mitbringen: Franziskus, jenen Hannoveraner, der vierjährig Bundeschampion wurde und unter der Ägide von Ingrid Klimke nun in Richtung schwere Klasse strebt – mit Zwischenstation Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde 2014. Franziskus begeistert nicht nur bei seinen eigenen Auftritten, sondern vor allem auch mit seinen Nachkommen – Fohlenchampions, Auktionsspitzen, Prämienhengste und Reitpferdechampions gehen auf bislang auf sein Konto. Einer jener prämierten Nachkommen begleitet Franziskus ins „Wohnzimmer“ der EQUITANA: Formel Eins, 2. Reserve-Sieger der Körung zu

Münster-Handorf 2014.

Weiteres Tafelsilber aus Westfalen fängt mit ‚E' an – ‚E' wie Ehrentusch. Auch dieser Rheinländer hat die Dressurpferdezucht geprägt. Nach seinem Tod halten 22 gekörte Söhne sein Erbe lebendig, allen voran Estobar NRW, inzwischen Grand Prix-erfolgreich unter Reitmeister Hubertus Schmidt und Vater unter anderem der Bundeschampions Escolar (wie auch Estobar von der Station Beerbaum) und Equitaris. Sie werden alle drei dabei sein bei HENGSTE 2015 zusammen mit Equitaris II, der noch dem Züchterhause Borgmann gehört.

„Dreimal einmalig"

Die Ponyzüchter erwarten in diesem Jahr Außergewöhnliches bei HENGSTE 2015. Unter dem Titel „Dreimal einmalig" hat FS Champion de Luxe v. FS Cocky Dundee vom Ferienhof Stücker einen Auftritt, wie man ihn bisher noch nicht von ihm gesehen hat. Einen wahren Siegermacher präsentiert die EQUITANA mit Hesselteich's Golden Dream, der in den letzten Jahren Bundeschampions in Serie lieferte. Von denen werden Golden West und Global Player an seiner Seite durch die Showhalle traben. Und dazu erwarten wir den Grandseigneur der deutschen Ponyzucht höchstpersönlich, den inzwischen 30-jährigen Valido v. Very Important (Hengststation Schmitz), und dessen in Dressurprüfungen der Klasse S erfolgreichen Sohn Valido's Highlight.

Mit Sir Sansibar kommt der Champion der Trakehner Körung 2014 (Gestüt Unter den Birken) zur EQUITANA. Sir Sansibar erblickte das Licht der Welt auf Gestüt Hohenschmark in Schleswig-Holstein, wo man sich auf die Fahnen geschrieben hat, Trakehner für den Sport zu züchten. Zwei Aushängeschilder dieser Zucht werden ihren ehemaligen Stallgefährten unterstützen: der Hengst Herakles, ein direkter Gribaldi-Sohn, sowie die Singolo-Tochter Zikade, die mit Dorothee Schneider im Sattel sensationell Bundeschampionesse der vierjährigen Reitpferde 2014 wurde.

Stationiert ist Sir Sansibar bei der Hengsthaltung Galmbacher in Bayern. Von dort bringt er zwei springende Kollegen mit, die vor ihrem Auftritt bei der EQUITANA noch auf der Jagd nach Weltcup-Punkten waren: der Hannoveraner Hengst Embassy II v. Escudo und der Württemberger Hengst Colorit v. Coriano. Embassy II ist mit Hans-Dieter Dreher im Sattel einer der erfolgreichsten Sringhengste überhaupt, gewann unter anderem das Weltcup-Springen von Stuttgart 2013 und am letzten Sonntag in Liepzig. Colorit, bei den Stuttgart German Masters 2013 als Master-Hengst geehrt, und Perspektivgruppenmitglied David Will sicherten sich unter anderem bei ihrem ersten Auftritt im holländischen Pferdesportmekka Hertogenbosch das

Weltcupspringen sowie den Großen Preis beim Mannheimer Maimarktturnier.

Kronjuwelen der westfälischen Pferdezucht

Diese beiden internationalen Springsportspitzen sind nur zwei von diversen Spitzenvererbern für die Springpferdezucht. Das Landgestüt Warendorf und die westfälische Pferdezucht überhaupt gelten nicht erst seit Marcus Ehnings einstigem Körsieger und WM-Hengst Cornado NRW als steter Lieferant großartiger Springhengste. Was früher Pilot und Polydor waren, sind heute Namen wie Cornet Obolensky, eben Cornado, Arpeggio und andere. Und die Zukunft, die gehört Siegerhengsten wie À la Carte v. Abke und Talenten wie Capistrano v. Cornet Obolensky, Cordynox v. Cornado oder auch dem aktuellen zweiten Reservesieger der Körung in Münster-Handorf, All Music v. Arpeggio. Das Landgestüt Warendorf plant, seine springenden Kronjuwelen zur EQUITANA zu schicken. Und vielleicht auch noch einen Überraschungsgast …

Wenn von moderner Dressurpferdezucht die Rede ist, dann fällt ein Name: Belissimo M, jener rheinische Beltain-Sohn der sich vom Bundeschampion zum internationalen Grand Prix-Sieger entwickelte und dessen Nachkommen in sportlicher und in züchterischer Hinsicht begeistern. Man denke nur an Isabell Werths Bella Rose, Mannschaftsweltmeisterin 2014 und laut Eigenaussage das beste Pferd, das die erfolgreichste Dressurreiterin je hatte. Und das will was heißen! Ihr Vater Belissimo M hat inzwischen eine neue Heimat auf dem Westfalenhof gefunden. Der bildschöne Fuchs wird am 15. März begleitet vom einstigen Bundeschampion und inzwischen S-erfolgreichen Benicio (Station Beckmann), seinem Enkel Bonamour v. Bonifatius, der im vergangenen Jahr Bronze beim Bundeschampionat gewann und jüngst als Sieger seines 30-Tage-Tests hervorging (Station Ferienhof Stücker) sowie dem amtierenden Bundeschampion der dreijährigen Hengste, Baccardi (Station Rüscher-Konermann).

Der Platz reicht nicht aus, um all die Highlights aufzuzählen, die dieses Jahr HENGSTE 2015 bereichern werden – da sind noch der reich dekorierte Vollblüter Asagao xx (Stall Hoffrogge), der Haflinger-Europachampion Sterntänzer (Gestüt Kiefferhof), das Gestüt Lodbergen mit Dante Weltino und For Romance, das Gestüt Rahmannshof mit Rahmannshof ´s Bamiro und Rahmannshof ´s Baluga zwei Söhnen des Ausnahme Springhengstes Baloubet du Rouet, und viele andere.

Aufgrund der großen Nachfrage in den Vorjahren, empfiehlt sich eine frühzeitige Kartenreservierung. Tickets können online gebucht und direkt auf dem eigenen PC ausgedruckt werden. Der Eintritt kostet ab 19 Euro, ermäßigt 15 Euro. Alle Informationen zu HENGSTE und zur online-Kartenbestellung unter **www.hengstschau.com**